

Bericht Pilatuswacht 2016

Am Donnerstag, 21. Januar 2016 begann das neue Wachtjahr mit der Planungssitzung der Ortsgruppenchefs. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr stand die Planung des neuen Wachtjahres im Vordergrund. Am Ende des Abends ging jeder Ortsgruppenchef mit dem üblichen Auftrag nach Hause. Er durfte die Daten mit "seinen Wachtouren" zusammen mit den Wächtern besprechen und zuteilen. Nun konnte sich schon jede Gruppe Gedanken zur Tourenplanung machen.

Wachtsaison vom 1. Mai bis 16. Oktober 2016

Ausbildung

Am Samstag, 30. April 2016 traf sich eine kleine, aber hochmotivierte Aspirantengruppe in der Jagdhütte Bruederhuse. Die 3 Aspiranten wurden dabei in die Aufgaben als Wächter eingeführt.

Neunzig gespannte Wächterinnen und Wächter reisten am Samstag, 21. Mai 2016 ins Entlebuch. Diesmal stand nicht die Ausbildung im Vordergrund. Da neben einem fundierten Wissen eine gute, verlässliche Kameradschaft sehr wichtig ist, wurde diesem Aspekt Rechnung getragen. Nach einem erlebnisreichen Tag mit einer Welturaufführung des Wächter-Jutz mit dem Jodelchor Pro Pilatus reisten wohl die Meisten mit der Textzeile "*Freud a de Blueme, Freud a de Bärge, Freud a de Steiböck ha, uf wunderschöne Wäge über Pilatuschetti gah*" im Ohr nach Hause.

Vielen Dank an die Gruppe Entlebuch unter der Leitung von Roland Suter für den tollen Tag!

Wetter

Wie schon in den letzten Jahren war das Maiwetter nicht wonnig. Drei Touren mussten wegen Schnee, Regen und Nebel abgesagt werden. Nach einem regnerischen Juni trafen die Wächter aber im Sommer und Frühherbst beste Bedingungen an.

Wachtrapporte

Bis Mitte August wurde eine stolze Anzahl von Wachtouren durchgeführt. Es trafen 44 Wachtrapporte ein. Davon konnte 36 Mal von erfolgreichen Touren berichtet werden, acht mussten wegen

schlechtem Wetter abgesagt werden. Es wurden bereits 551 Stunden Freiwilligenarbeit am Pilatus geleistet.

Die Wachtrapporte sind ein wichtiges Instrument, um die Sicherheit auf den Wanderwegen zu gewährleisten. In jedem zweiten Rapport gab es Hinweise zum Zustand der Wanderwege und der Wegweiser. Kleinere Schäden oder Hindernisse konnten oftmals gleich von den Wächtern selbst behoben werden. Andere Schadensmeldungen wurden an der Pilatus-

Putzete oder durch Spezialgruppen erledigt. Leider musste auch öfters Abfall eingesammelt werden.

Jubilare

51 Jahre:

Küchler Alois gratulieren wir herzlich zu diesem Jubiläum. Leider ging dieses grosse Jubiläum letztes Jahr unter. Ich möchte mich dafür entschuldigen.

50 Jahre:

Bäbi Ernst und Zumbühl Josef von der Gruppe Horw sind seit 1966 Wächter am Pilatus.

Ich möchte den drei Jubilaren herzlich für ihre Treue zum Pilatus danken.

Herzlichen Dank an alle Wächterinnen und Wächter für die zuverlässige und wichtige Durchführung der Wachttouren.

Bruno Bättig
Wacht- und Ausbildungschef